

Johann Sebastian Bach

(1685–1750)

53 Choräle

nach den Melodiefassungen
des Evangelischen Gesangbuchs
bearbeitet und herausgegeben von
ROLF SCHWEIZER

Spielheft

(Posaunenchor, Holzbläser, Streicher)



EDITION 2161

ISMN M-2009-2404-6

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
- außer mit Genehmigung des Verlages - verboten.*

Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.

Copyright 2000 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

Vorwort

Die meisten seiner Kirchenkantaten beschloss Johann Sebastian Bach mit einem vierstimmigen Choralsatz. Besonders eindrücklich sind in der Öffentlichkeit die Choralsätze der beiden Passionen und des Weihnachts-Oratoriums wahrgenommen worden.

Trotz der Beliebtheit einer beachtlichen Zahl Bachscher Choralsätze, die vom Komponisten nach dem "Affekt der Worte" gesetzt wurden, konnte die Fülle der – nicht zuletzt durch Carl Philipp Emanuel – überlieferten Bachsätze aus zwei Gründen noch nicht in dem Maße für die kirchenmusikalische Praxis genutzt werden, wie dies wünschenswert wäre:

1. Die von Bach verwendeten rhythmischen und melodischen Melodiefassungen divergieren oft erheblich mit den heute in der Singpraxis gesungenen Liedern.
2. Die Bachschen Liedsätze stehen in der Regel in höheren Tonarten; deren Transposition nach unten kann nicht ohne Rücksicht auf Stimmführungen und Stimmumfang geschehen.

Das vorgelegte Heft bringt eine melodisch-rhythmische und tonartliche Einrichtung ausgewählter Bachsätze, die nach den Melodiefassungen des EG ausgerichtet ist.

Den Kennern der Materie wird nicht verborgen bleiben, dass bereits die rhythmische Angleichung an die heute gebräuchlichen – und in der Regel auch originalen – Liedmelodien Probleme mit der harmonischen Fortschreitung auf den Plan ruft. Nicht einfach auf einen "Bachschen Nenner" waren jene Melodien zu bringen, welche erheblich von den Originalmelodien abweichen. Hier mussten satztechnische Veränderungen vorgenommen werden, die natürlich nur unter der Prämisse der Bachschen Harmonik und Satztechnik erfolgen konnten.

Die vorliegenden Einrichtungen und Bearbeitungen verstehen sich als Bereicherung des gottesdienstlichen Singens und Musizierens, wobei es jetzt durch die gleichlautenden rhythmischen und melodischen Liedversionen zu keinen Irritationen mehr beim Alternativ-Singen kommen wird. Ist die Bassstimme mit einem 16'-Instrument (oder Orgelpedal) besetzt, so können die Bachsätze nicht nur als Chorsätze, sondern auch als instrumentale (oder vokale) Gemeinde-"Begleitung" dienen.

Durch die tonartliche und rhythmische Kompatibilität der Bachsätze mit dem übrigen "Begleitwerk" zum EG lassen sich reizvolle Zusammenstellungen bei der Interpretation unterschiedlicher Liedstrophen erreichen.

J. S. Bach führte seine Choralsätze mit Instrumentalbegleitung auf. Um diese Praxis auch heute zu ermöglichen, wurde neben der Chorausgabe (Edition 1833) dieses Spielheft für Posaunenchor, Holzbläser, oder Streicher erstellt. Eine Violastimme im Altschlüssel ist unter der Bestellnummer (Edition 2161/01) erhältlich.

Bachs Choralsätze gehen in die Hunderte, er wurde nicht müde, viele der Lieder mehrfach zu vertonen. Ein Vergleich der unterschiedlichen Choralharmonisierungen wäre lohnend.

Unter dem Gesichtspunkt der Variabilität Bachscher Choralsätze sollte auch diese Ausgabe gesehen werden, wobei zu erhoffen ist, dass der Klang der Bachschen Musik nicht zuletzt motivierend auf das Singen alter geistlicher Lieder zu wirken vermag.

Rolf Schweizer

15

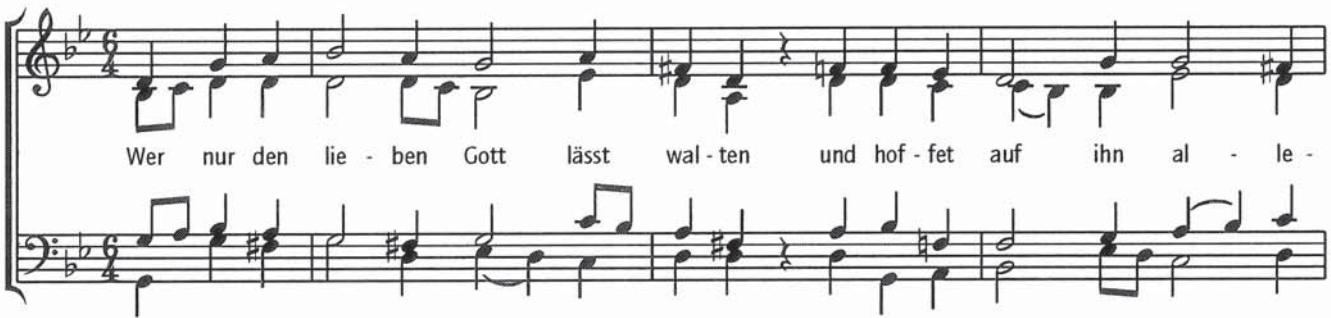


duld, denn dein Will ist der bes - te.

Text: Kaspar Bienemann (1574) 1582. Melodie: Wolfgang Dachstein 1524, Zürich um 1533/34 "Aus tiefer Not". Satz: Johann Sebastian Bach.
 Bearbeitung: Rolf Schweizer. © Strube Verlag, München-Berlin

Wer nur den lieben Gott lässt walten

[EG 369]



Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le -



zeit, den wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler Not und Trau - rig - keit.



Wer Gott, dem Al - ler - höchs - ten, traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.

Text und Melodie: Georg Neumark (1641) 1657. Satz: Johann Sebastian Bach. Bearbeitung: Rolf Schweizer. © Strube Verlag, München-Berlin

Inhalt nach EG-Nummern

EG-Nr. Titel	Seite	EG-Nr. Titel	Seite
4 Nun komm, der Heiden Heiland	4	341 Nun freut euch, lieben Christen g'mein	20
5 Gottes Sohn ist kommen	4	342 Es ist das Heil uns kommen her	21
23 Gelobet seist du, Jesu Christ	5	344 Vater unser im Himmelreich	22
24 Vom Himmel hoch, da komm ich her	5	345 Auf meinen lieben Gott	22
27 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	6	352 Alles ist an Gottes Segen	23
33 Brich an, du schönes Morgenlicht	6	361 Befehl du deine Wege	24
67 Herr Christ, der einig Gotts Sohn	7	362 Ein feste Burg ist unser Gott	25
70 Wie schön leuchtet der Morgenstern	8	364 Was mein Gott will, gescheh allzeit	26
80 O Traurigkeit, o Herzeleid	8	365 Von Gott will ich nicht lassen	27
85 O Haupt voll Blut und Wunden	9	366 Wenn wir in höchsten Nöten sein	28
87 Du großer Schmerzensmann	10	367 Herr, wie du willst, so schick's mit mir	28
101 Christ lag in Todesbanden	10	369 Wer nur den lieben Gott lässt walten	29
106 Erschienen ist der herrlich Tag	11	371 Gib dich zufrieden und sei stille	30
109 Heut triumphieret Gottes Sohn	12	372 Was Gott tut, das ist wohlgetan	30
126 Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	12	391 Jesu, geh voran	31
149 Es ist gewisslich an der Zeit	13	396 Jesu, meine Freude	32
155 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	14	422 Du Friedefürst, Herr Jesu Christ	32
161 Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort	14	443 Aus meines Herzens Grunde	33
179 Allein Gott in der Höh sei Ehr	15	471 Die Nacht ist kommen	34
193 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	15	475 Werde munter, mein Gemüte	34
219 Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	16	516 Christus, der ist mein Leben	35
233 Ach Gott und Herr	16	521 O Welt, ich muss dich lassen	36
243 Lob Gott getrost mit Singen	17	523 Valet will ich dir geben	36
289 Nun lob, mein Seel, den Herren	18	524 Freu dich sehr, o meine Seele	37
299 Aus tiefer Not schrei ich zu dir	19	525 Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt	38
316/317 Lobe den Herren, den mächtigen König	19	526 Jesus, meine Zuversicht	38
320 Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen	20		